

Bürgerstiftung Breuberg Glanzvolles Jubiläumskonzert

In mehrfacher Hinsicht wahrlich glanzvolle Musik brachten das Ensemble „Blech pur“ und die Sopranistin Barbara Zintl den Gästen des Jubiläumskonzerts „10 Jahre Bürgerstiftung Breuberg“ zu Gehör.

Der Auswahl-Posaunenchor der EKHN unter Leitung von Landesposaunenwart Frank Vogel spannte einen weiten musikalischen Bogen vom Barock über Mozart bis hin zu den „Sechzigern“ und begeisterten damit das Publikum immer wieder, dabei erklang das „Blech“ stets brillant und ausdrucksvoll. Ob Trompete, Posaune, Tuba, Waldhorn oder auch Schlagzeug, die Instrumentalisten sind absolute Könnern an ihren Instrumente, daran ließen die 11 Musiker, die Posaunenchor aus den Gebieten Frankfurt, Darmstadt, Leeheim, Mörfelden und Groß-Gerau angehören und zum Teil diplomierte Musiker sind, keine Zweifel. In stimmungsvoller Andacht ließen die Bläser den „Einzug der Königin von Saba“ von Händel ebenso erklingen wie das „Ave Maris Stella“ von Monteverdi. Allgemeine Heiterkeit löste die humoristische, auf der Tuba gespielte Interpretation der „Arie der Königin der Nacht“ aus Mozarts Zauberflöte aus. Und die berühmten Songs der Beatles, „When I’m sixtyfour“ oder „Ticket to ride“ ließen die ehrwürdige Kirche beben und so manchen Zuhörer dürfte es kaum noch auf den Bänken gehalten haben, so mitreißend war der Rhythmus des Schlagzeugs, so klar und kraftvoll der Klang der Bläser.



Die Sopranistin Barbara Zintl, an der Orgel von Peter Martin begleitet, setzte mit zwei Werken aus Gabriel Faurés Requiem einen Kontrapunkt zum kraftvollen Spiel der Instrumente. Ihre Stimme schwebte förmlich im Kirchenschiff

und beide Soli beeindruckten zutiefst.



Das gesamte Programm wurde von Frank Vogel in bekannt heiterer Art und Weise moderiert. Denn wann erfährt der Zuhörer während eines Konzerts, zusätzlich zu Komponist und Jahrgang der Komposition den damals aktuellen Heu- oder Benzinpreis, die in der damaligen Zeit aktuellen Ereignisse im Breuburger Land, oder den Namen des Vogels des Jahres? In jedem Falle trug es zur Erheiterung des Publikums bei, das seine Begeisterung mit großzügigen Spenden zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Bürgerstiftung Breuberg zum Ausdruck brachte. Dafür allen Gästen, vor allem aber auch Herrn Pfarrer Keil und der ev. Kirchengemeinde Sandbach für ihre Gastfreundschaft, ein herzliches Dankeschön!